

BESCHLUSSVORLAGE**öffentlich**

Einreicher: Oberbürgermeister

Federführendes Amt: Hauptamt

Verfasser: Herr Radünzel

Nr.:128/2024**Stadtrat**

Datum:13.11.2024

Gegenstand der Vorlage:

Überplanmäßige Ausgabe für den Ansatz der Personalausgaben

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 450.000 € zur Deckung der Personalkosten im Haushaltsjahr 2024.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein-stimmig	Ja	Nein	Ent-haltung
28.11.2024 Hauptausschuss				
05.12.2024 Stadtrat Wernigerode				

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe Pflichtaufgabe**Finanzielle Auswirkungen:**

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.: DK Personalkosten

<input type="checkbox"/>	keine finanziellen Auswirkungen	EUR
<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen* in Höhe von:	EUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben* in Höhe von:	450.000,00 EUR

*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

 Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung keine einmalige Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v. EUR/Jahr
(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Ökologische Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
Ö1. Klima schützen		X	
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern		X	
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln		X	
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren		X	
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit	Bitte ein „x“ eintragen		
W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken		X	
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen		X	
W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern		X	
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen		X	
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Soziale Zukunftsfähigkeit			
S1. Gesundes Leben ermöglichen		X	
S2. Bildung ganzheitlich leben		X	
S3. Sicher leben - Risiken minimieren		X	
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen		X	
S5. Sozialen Ausgleich schaffen		X	

	fördernd	kein Effekt	hemmend
Kulturelle Zukunftsfähigkeit			
K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen		X	
K2. Werte reflektieren und vermitteln		X	
K3. Vielfalt leben		X	
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln		X	
K5. Kunst und Kultur wertschätzen		X	

Begründung:

Die Stadt Wernigerode ist zur Zahlung der Tarifentgelte verpflichtet. Durch die Angleichung der geplanten Personalausgaben an die tatsächlich gezahlten Ausgaben und den schwer zu kalkulierenden Mehraufwendungen aufgrund der 2. Stufe des Tarifabschlusses, (Tarifrunde 2023) sind die im Ansatz geplanten Mittel im Jahr 2024 nicht ausreichend, um die Auszahlung im Dezember vollumfänglich leisten zu können. Insgesamt beläuft sich die Abweichung zum Gesamtpersonalaufwand auf 1,3%.

Aus diesem Grund wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 450.000 € für fehlende Plankostenansätze 2024 beantragt. Im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der gesunkenen Stellenanteile und der bereits in 2023 berücksichtigten 1. Tarifanpassung wurde von einer Steigerung i. H. v. 2,7 % ausgegangen, die sich jedoch als nicht ausreichend darstellte.

Die Deckung soll aus dem Minderaufwand der Kreisumlage und der Bedarfszuweisung aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) erfolgen.

(6.1.1.01.5372000 (Minderaufwand) 209 T€ / 6.1.1.01.4121000 (Mehrertrag) 241 T€)

Kascha
Oberbürgermeister